

Regierungsratsbeschluss

vom 24. Oktober 2005

Nr. 2005/2086

Behinderung: Stiftung Arkadis, Olten: Betreuungs- und Pflegekostenbeiträge 2003 / Restzahlung

1. Ausgangslage

Mit Aufstellung vom 23. Oktober 2002 reichte die Stiftung Arkadis, Olten, den Antrag um Beiträge an Betreuungs- und Pflegekosten von solothurner Bewohnerinnen und Bewohnern in der Beschäftigungsstätte mit Wohnheim „Haus Schärenmatte“ in der Höhe von Fr. 193'745.60 für das Jahr 2003 ein. Mit RRB Nr. 2003/565 vom 1. April 2003 erhielt die Stiftung Arkadis eine Akontozahlung von 80 % des beantragten Betrages von Fr. 154'996.00. Am 21. September 2005 stellt die Stiftung Arkadis aufgrund der Berechnungen zum definitiven Restdefizit 2003 (2002) im Betrage von Fr. 179'643.93 (167'344.50) den Antrag um Auszahlung eines weiteren Beitrages an Betreuungs- und Pflegekosten von Solothurner Bewohnerinnen und Bewohnern in der Höhe von Fr. 24'647.93. Damit ist die Restzahlung Fr. 14'101'67 unter dem budgetierten Betrag von 20 %.

2. Erwägungen

Der Kanton leistet in der Regel keine Betriebsbeiträge gemäss §§ 14ff. des Gesetzes über heilpädagogische Institutionen mehr. Die Einnahmen von Pensions- und Invalidenversicherungsgeldern haben grundsätzlich die Ausgaben zu decken. Heime für schwer- und mehrfachbehinderte Erwachsene mit einer kostendeckenden Tagestaxe, welche über die durchschnittliche Eigenleistung der Bewohnerinnen und Bewohner hinausgeht, haben jedoch die Möglichkeit, subjektbezogene Beiträge zu beantragen. Mit RRB Nr. 1449 vom 26. Juli 2002 wurde der Stiftung Arkadis mitgeteilt, in welcher Form diese Beiträge beantragt werden können. Es sind dies Beiträge an das Defizit des einzelnen Subjekts, welches die kostendeckende Tagestaxe mit der Eigenleistung nicht zu decken vermag.

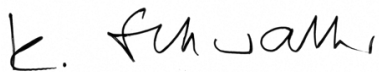
Der ausgewiesene Betrag von Fr. 179'643.93 resultiert aus dem Defizit von 43 Solothurner Bewohnerinnen und Bewohnern in der Stiftung Arkadis, welche durchschnittlich einen Betrag von Fr. 4'177.76 pro Jahr mit ihrer Eigenleistung (IV, EL, etc.) nicht decken können. Dieses Defizit pro Jahr und Bewohnerin bzw. Bewohner entspricht der Differenz zwischen der bewilligten Tagestaxe und der maximalen Eigenleistung der jeweiligen Bewohnerin bzw. des jeweiligen Bewohners aufgerechnet auf ein Jahr.

Die Stiftung Arkadis erhält als Restzahlung an den Defizitbetrag für das Jahr 2003 Fr. 24'648.00.

3. Beschluss

Gestützt auf §§ 14ff. des Gesetzes über heilpädagogische Institutionen vom 27. September 1970 (BGS 837.11)

- 3.1 Die Stiftung Arkadis, Olten, erhält als Restzahlung an die Betreuungs- und Pflegekosten der Solothurner Bewohnerinnen und Bewohner im Jahr 2003 einen Betrag von Fr. 24'648.00. Damit ist das Rechnungsjahr 2003 definitiv abgeschlossen.
- 3.2 Die Auszahlung erfolgt über den Kredit „Beiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen“ Konto 364000/20358.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit, soziale Institutionen (5)
AGS, Ablage
Aktuarin der SOGEKO
Stiftung Arkadis, Dr. Daniel Menzi, Römerstrasse 14, 4600 Olten
Stiftung Arkadis, Aarauerstrasse 10, 4600 Olten (2)